

Kinderrechte: Rechte haben, ohne immer recht zu haben



Mag. Dr. Andreas Paschon forscht und lehrt an der Universität Salzburg. Er befasst sich seit Jahren mit der Person Janusz Korczak und der Vermittlung seiner Pädagogik in Ausstellungen, Workshops und Vorträgen im Rahmen des JK-Projekts (JKP). Er ist seit 20 Jahren in der Erwachsenenbildung tätig und erhielt 2011 und 2015 den Preis für hervorragende Lehre der Universität Salzburg.

Vor 75 Jahren stieg Janusz Korczak, der Leiter des Waisenhauses Dom Sierot in Warschau, mit den ihm anvertrauten jüdischen Kindern in die Güterwaggons, die sie ins Vernichtungslager Treblinka brachten. Er, der überzeugendste pädagogische Märtyrer des 20. Jahrhunderts, war es auch, der als erster und nachhaltig Rechte für diejenigen einforderte, die über Jahrhunderte weg weitgehend rechtlos waren: die Kinder.

Im Vortrag werden die Kinderrechte in ihrer historischen und aktuellen Bedeutung behandelt:

- ❖ Von welchen Rechten sprechen wir genau?
- ❖ Inwieweit sind sie umgesetzt?
- ❖ Wo und wie werden sie immer noch verletzt?

Zeit: Dienstag, 22. Mai 2018, 19.30 Uhr

Referent: Mag. Dr. Andreas Paschon

Ort: Bildungshaus Osttirol, 9900 Lienz, Kärntner Str. 42

Beitrag: freiwillige Spenden erbeten
Rechtzeitige Anmeldung erforderlich!



Information:

Bildungshaus Osttirol - Kärntner Str. 42 - 9900 Lienz
Tel. 04852/65 1 33 (Fax-Dw-19) - office@bildungshaus.info - www.bildungshaus.info

